

## Presseinformation

8. August 2016

### LH Pröll zum Kultursommer in Niederösterreich

#### **„Das Kulturland Niederösterreich findet national und international sehr große Anerkennung“**

Kunst und Kultur haben derzeit Hochsaison in Niederösterreich, der Kultursommer steht in seiner Hochblüte. Ausstellungen, Theaterpremierer, Museen und vieles mehr laden ein. Ein Fixpunkt im heurigen Jahr ist auch wieder das Theaterfest Niederösterreich. „Das Kulturland Niederösterreich findet national und international sehr große Anerkennung und das Theaterfest hat dabei natürlich eine ganz besondere Bedeutung. Denn dieses Festival ist seit vielen Jahren ein wichtiger Anziehungspunkt für Kultur-Liebhaber aus Nah und Fern“, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Sonntag in der Radiosendung „Forum Niederösterreich“.

„Wir haben derzeit ca. die Hälfte der Produktionen des Theaterfestes abgespielt, aber 13 von 29 Produktionen sind noch im Laufen“, informiert der Obmann des Theaterfestes Niederösterreich Werner Auer. Dazu zählen der Musical Sommer Amstetten, der Filmhof Wein4tel Asparn/Zaya, die Bühne Baden, die Festspiele Berndorf, der Theatersommer Haag, das Klassikfestival Schloss Kirchstetten, die Schlossfestspiele Langenlois, das Herrensseetheater Litschau, die Sommerspiele Melk, das Theater im Bunker Mödling, die Felsenbühne Staats und die Wachaufestspiele Weißenkirchen. Tickets gibt es direkt bei den Spielorten oder über die zentrale Theaterfest-Ticketline, zu finden unter <http://www.theaterfest-noe.at/>.

Ein besonderes kulturelles Highlight ist auch die diesjährige Ausstellung auf der Schallaburg, die sich ganz den 70er Jahren widmet. Der künstlerische Leiter Kurt Farasin dazu: „Unter der Ausstellung der 70er steht ‚Damals war Zukunft‘ und das dürfte wirklich spannend für viele Menschen sein. Die einen interessieren sich dafür, viele haben damals gelebt und beide suchen diese Welt wieder auf, die viele spannende Fragen auch aus der Gegenwart beantwortet.“ Viele Fragestellungen der 70er Jahre seien heute aktueller denn je, etwa wie sich Gesellschaft organisiere oder wie man gemeinsame Ideen entwickeln könne.

Einen besonderen Grund zum Feiern gibt es heuer in Grafenegg. Das Festival feiert sein zehnjähriges Jubiläum. Landeshauptmann Pröll dazu: „Grafenegg hat

## Presseinformation

sich als erstklassiger Kulturstandort positioniert und etabliert. Zum Ersten bieten hier Musiker von Weltrang Musik auf Weltniveau. Zum Zweiten bietet dieses Festival ein hochwertiges Programm zu leistbaren Preisen. Und zum Dritten gibt es in Grafenegg. eine einzigartige Harmonie aus Kultur, Natur und Architektur."

„Die Kultur bringt unserem Land Kreativität, Innovationskraft und Unverwechselbarkeit. Gleichzeitig ist sie aber auch ein wesentlicher wirtschaftlicher Faktor, denn die Kulturtouristen geben pro Jahr rund 200 Millionen Euro in Niederösterreich aus. Das bestärkt uns natürlich darin, unseren Weg konsequent fortzusetzen“, betonte Pröll, dass man darum etwa in das „Haus der Geschichte“ und in die Landesgalerie Niederösterreich investiere.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)